



## Pressemitteilung

### Generalversammlung - Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG

#### Am Freitag, den 16. Juni 2017 in der Kulturkirche in Neuruppin

|                    | <u>2016 in Zahlen</u> | <u>2015 in Zahlen</u> |
|--------------------|-----------------------|-----------------------|
| Bilanzsumme:       | 271.205 TEUR          | 259.469 TEUR          |
| Kundenwertvolumen: | 418.665 TEUR          | 396.898 TEUR          |
| Kreditvolumen:     | 73.131 TEUR           | 66.571 TEUR           |
| Kundeneinlagen:    | 231.346 TEUR          | 221.227 TEUR          |

#### Sozialbilanz 2016

|          |   |
|----------|---|
| 4.247    | Mitglieder tragen die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG und ca. 19.000 Kunden nutzen Finanzdienstleistungen  |
| 7.620    | Kundenberatungsgespräche wurden geführt   |
| 9        | Mitglieder arbeiten im Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG und überwachen die Arbeit der 2 Vorstandsmitglieder                            |
| 69       | Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter aus der Region beschäftigt die Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG, davon sind 7 Auszubildene                               |
| 55,9 T€  | investierte die Bank in die Weiterbildung der Mitarbeiter   |
| 210,4 T€ | Gewerbesteuer erhielten die Gemeinden, in denen die Raiffeisenbank Geschäftsstellen unterhält   |
| 29,5 T€  | verwendete die Bank zur Förderung & Unterstützung der Mitglieder & Kunden sowie für Spenden an soziale, sportliche oder kulturelle Einrichtungen der Region |
| 8        | Filialen, 1 SB-Standort und 12 Geldautomaten unterhält die Raiffeisenbank in der Region   |

## **Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG mit gutem Geschäftsjahr 2016**

**Neuruppin. 16. Juni 2017** 318 Mitglieder und 23 Gäste begrüßten die Bankvorstände Thomas Gensch und Detmar Scheel zur ordentlichen Generalversammlung der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG am 16. Juni 2017 in der Kulturkirche Neuruppin.

### **Zahl der Mitglieder steigt auf 4.247**

Die Raiffeisenbank gehört mit inzwischen 4.247 Teilhabern zu den größten Mitgliedervereinigungen der Region. Gegenüber 2015 hat sich die Zahl um 175 Mitglieder erhöht.

### **Kundenwertvolumen mit solidem und gesundem Wachstum**

Das Kundenwertvolumen, die Gesamtheit aller Einlagen und Kredite inklusive der betreuten Verbundprodukte, stieg in 2016 um 21,8 Mio. EUR auf 419 Mio. EUR.

Die **Bilanzsumme** der Genossenschaftsbank ist auch im Jahr 2016 wieder gestiegen. Zum Stichtag 31.12.2016 wurde eine Bilanzsumme von 271 Mio. Euro erreicht. Dies ist ein Plus von rund 12 Mio. Euro oder 4,5%.

Das **Kreditvolumen** der Bank stieg in 2016 um rund 9,9 % auf 73 Mio. Euro. Der Trend der letzten Jahre zu langfristigen Finanzierungen hält unvermindert an. Für den Zuwachs zeichnen sich neben der mittelständische Firmenkundschaft auch die Privatkunden verantwortlich. Sie nutzen das niedrige Zinsniveau für den Bau oder Ausbau sowie die Renovierung und energetische Sanierung von Wohnungen und Häusern.

Die **Kundeneinlagen** nahmen um 10 Mio. Euro (4,6 %) zu und erreichten einen Stand von 231 Millionen Euro. Die Kundeneinlagen werden von den Sichteinlagen und den Spareinlagen dominiert. Dabei sind die Bestände auf den Girokonten in den letzten Jahren deutlich stärker angewachsen. Die Termineinlagen spielen nur noch eine untergeordnete Rolle. Diese Entwicklung ist auf die aktuelle Zinssituation zurückzuführen. Viele Kunden legen ihre Ersparnisse eher kurzfristig an, um flexibel auf wieder steigende Zinsen reagieren zu können.

Deswegen intensiviert die Raiffeisenbank in die „**Genossenschaftliche Beratung**“. Im Vordergrund stehen hier die Bedürfnisse der Mitglieder und Kunden und nicht die Finanzprodukte. Wenn es auf Sparbüchern und Tagesgeldkonten kaum noch Zinsen gibt, hat das negative Auswirkungen auf die private Altersvorsorge. Geldanlagen mit höheren erwarteten Renditen – beispielsweise Fonds – gewinnen an Bedeutung. Um hier die richtige Entscheidung zu treffen, benötigen Anleger die Unterstützung von Fachleuten.

Neben dem reinen Filialbetrieb gewinnt die Digitalisierung immer mehr an Bedeutung. Die am stärksten besuchte Filiale der Raiffeisenbank in 2016 war die **Online-Filiale**. **524.058 Kundenbesuche** wurden in 2016 in der Onlinefiliale registriert.

Das **bilanzielle Eigenkapital** setzt sich aus den Geschäftsguthaben, den Rücklagen sowie dem Fonds für allgemeine Bankrisiken zusammen. Es beläuft sich zum 31. Dezember 2016 auf 22,5 Millionen Euro. Dies entspricht im Verhältnis zur Bilanzsumme einer Quote von 8,3 Prozent. Mit dieser soliden Eigenkapitalausstattung ist die Bank für die anstehenden Anforderungen an die Eigenkapitalstruktur der Banken gut gerüstet.

Niedrige Zinsen, vermehrte Berichts-, Dokumentations- und Meldepflichten stellen die Bank auf der Kostenseite vor immer neue Herausforderungen. Durch ein straffes Kostenmanagement konnte die Aufwands-Ertrags-Relation verbessert werden. Mit dem Jahresergebnis 2016 ist die Genossenschaftsbank zufrieden. Nach Abzug der Steuern verbleibt einschließlich des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr ein **Jahresüberschuss** in Höhe von 370.888,99 EUR. Dieses Ergebnis liegt auf dem Niveau des Vorjahres.

### **3,5 Prozent Dividende für Mitglieder**

Nach der Feststellung zum Jahresabschluss stimmten die Mitglieder einer Dividende von 3,5 Prozent für das Jahr 2016 zu. 250.000 Euro werden in die Rücklagen der Genossenschaftsbank eingestellt. Der Vorstand und Aufsichtsrat wurden entlastet.

Auch die Mitarbeiter der Raiffeisenbank wurden und werden gefördert. Im Jahr 2016 investierte die Bank rund 55,9 TEUR in **Weiterbildungen**. Vor vier Woche haben drei Auszubildenden ihre schriftliche Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer

erfolgreich abgelegt. Im September beginnen zwei junge Menschen der Region ihre dreijährige Ausbildung.

Neben dem reinen Kundengeschäft ist die Regionalbank aktiv im gesellschaftlichen Leben vernetzt und spricht auf unterschiedlichsten Wegen alle Kundengruppen an. Exemplarisch zu nennen sind: Firmenkundenveranstaltung zum Thema „Internetkriminalität“, „Sterne des Sports“, Unterstützung von Paten-Kitas und die „Raiba-Vereinswochen“.

### **Raiba-Vereinswochen**

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung erfolgte erneut die Spendenvergabe an die besten drei der insgesamt 50 teilnehmenden Vereine der diesjährigen Raiba-Vereinswochen. Die Spendenvergabe in der Raiffeisenbank wurde vor acht Jahren neu ausgerichtet. Kunden und Mitglieder des Kreditinstituts haben auch in diesem Jahr wieder entschieden, welche Vereine unterstützt werden sollen. Im Februar und März haben die 50 angemeldeten Vereine insgesamt 21.295 "Raiba-Punkte" für sich gesammelt und sammeln lassen, um so viel wie möglich vom Förderbetrag in Höhe von 14.000 Euro für sich zu beanspruchen.

#### Die besten drei Vereine:

|   |           |
|---|-----------|
| DRK Kreisverband Ostprignitz-Ruppin e.V.        | 837,- EUR |
| Förderverein Löwenzahn Grundschule Breddin e.V. | 850,- EUR |
| Ambulanter Hospizdienst Kyritz e.V.             | 894,- EUR |

Einer der letzten Protokollpunkte der Generalversammlung war die Wiederwahl der Aufsichtsratsmitglieder. Satzungsgemäß aufgrund des Alters aber auch auf eigenen Wunsch wurden Mechthild Richter, Jürgen Zieten und Reinhard Rogge aus dem Aufsichtsrat verabschiedet. Der Vorstand bedankte sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Ab sofort sind sechs Mitglieder im Kontrollgremium der Bank tätig.

Abschließend fand traditionsgemäß ein gemeinsames Abendessen in der gut besuchten Kulturkirche statt, welches von musikalischen Klängen der Band „Sunset Deluxe“ begleitet wurde.

Pressekontakt

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG

Marketing

Anja Gensch

Karl-Marx-Straße 97

16816 Neuruppin

Telefon: 03391 450756

E-Mail: [anja.gensch@rbopr.de](mailto:anja.gensch@rbopr.de)